

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DEN ONLINE-VERKAUF – TATRY SUPER SKI

1. DEFINITIONEN

- 1.1. **Verkäufer** – Gesellschaft, die unter folgender Firma tätig ist: Ośrodek Narciarski Kotelnica Białczańska sp. z o.o. mit Sitz in Białka Tatrzańska, Adresse: ul. Środkowa 181b, 34-405 Białka Tatrzańska, eingetragen ins Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters (KRS), das vom Sąd Rejonowy dla Krakowa-Śródmieścia w Krakowie, XII Wydział Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego (Amtsgericht Krakau-Stadtmitte in Krakau, XII. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters) unter der KRS-Nummer 0000067900 geführt wird, statistische Identifikationsnummer REGON: 492034101, Steueridentifikationsnummer (NIP): 7361523042, mit einem vollständig eingezahlten Stammkapital in Höhe von 5 516 000 PLN, E-Mail: karnety@bialkatatrzańska.pl, Tel.: +48 18 2654530.
- 1.2. **Kunde** – eine registrierte Person, die das System des Online-Verkaufs von Skipässen nutzt, um einen Skipass für sich oder einen Dritten zu kaufen, wobei gemäß Art. 22(1) poln. Zivilgesetzbuch (*kodeks cywilny, nachfolgend „ZGB“ genannt*) als Verbraucher eine natürliche Person gilt, die mit einem Unternehmer (dem Verkäufer) ein Rechtsgeschäft abschließt, das nicht unmittelbar mit ihrer wirtschaftlichen oder beruflichen Tätigkeit zusammenhängt.
- 1.3. **Skipass TATRY SUPER SKI (Skipass)** – befristete Berechtigung, die es ermöglicht, während seiner Gültigkeitsdauer beliebig viele Fahrten mit den Sesselbahnen und den Skiliften der zum System der gemeinsamen TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skigebiete, die zum Zeitpunkt der Ausübung dieser Berechtigungen zugänglich und in Betrieb sind, gemäß den Nutzungsbedingungen des Skipasses TATRY SUPER SKI (Anhang 2 zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt)) durchzuführen. Voraussetzung für die Nutzung des Skipasses TATRY SUPER SKI ist der Besitz einer Karte, auf der die befristete Berechtigung gespeichert wird. Die Gültigkeitsdauer der (stundenweise, tageweise) befristeten Berechtigung in einer bestimmten Wintersaison wird von der Art des Skipasses bestimmt, wobei Folgendes gilt:
 - a) **Stundenskipass** – gültig über die ganze auf dem Skipass bestimmte Dauer, gerechnet ab dem Moment der Personalisierung der Karte, ausschließlich am Tag, an dem die Personalisierung erfolgt ist, jedoch nicht länger als bis zur Schließung des Skigebiets an diesem Tag;
 - b) **Tagesskipass** – gültig an so vielen Tagen, wie auf dem Skipass bestimmt, wobei sie aufeinander folgen und ab der Aktivierung der Karte gezählt werden, und zwar unabhängig von der Uhrzeit, um die diese erfolgt ist, jedoch nicht länger als bis zur Schließung des Skigebiets am letzten Tag der Gültigkeitsdauer des Skipasses. Voraussetzung für die Nutzung des Skipasses ist der Besitz der Karte, auf der die befristete Berechtigung gespeichert wird.
- 1.4. **Karte** – Datenträger, auf dem die Berechtigung, die aus dem gekauften Skipass TATRY SUPER SKI hervorgeht, gespeichert ist. Die Karte hat die Gestalt einer RFID Skidata KeyCard oder eines anderen SkiData-Transponders mit dem Kennzeichen Tatry Super Ski, das darauf hinweist, dass dieser Datenträger für die Skipässe TATRY SUPER SKI oder für Partner, die zum TATRY SUPER SKI-Projekt gehören, bestimmt ist (es ist nicht möglich, die sich aus dem Skipass TATRY SUPER SKI ergebenden befristeten Berechtigungen auf anderen Datenträgern zu speichern). Die Karte ist wiederverwendbar und ermöglicht die Speicherung und Aufbewahrung von Informationen über die befristete Berechtigung, die sich aus dem Skipass TATRY SUPER SKI ergibt. Für die Ausstellung einer Karte wird Pfand erhoben. Die Karte bleibt im Eigentum des Verkäufers.
- 1.5. **TATRY SUPER SKI-Karte** – Karte mit darauf gespeicherter, sich aus dem gekauften Skipass TATRY SUPER SKI ergebender befristeter Berechtigung, die nach der Personalisierung der Karte einem konkreten Verwender zugeordnet ist, und die es ermöglicht, die sich aus dem gekauften Skipass TATRY SUPER SKI

- ergebenden befristeten Berechtigungen zu nutzen.
- 1.6. **Befristete Berechtigung** – Eintrag im System der Zugangskontrolle, der es ermöglicht, nach der Aktivierung der Berechtigung auf der Karte die sich aus dem gekauften Skipass TATRY SUPER SKI ergebenden Dienstleistungen zu nutzen.
 - 1.7. **Personalisierung und Aktivierung der Karte** – das Zuordnen der ausgestellten TATRY SUPER SKI-Karte zu ihrem Verwender, die in dem Moment erfolgt, in dem die TATRY SUPER SKI-Karte zum ersten Mal an das Lesegerät der Zugangsschranke zur Bahn oder zum Lift des zum System der gemeinsamen TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skigebiets gehalten wird.
 - 1.8. **Aufladen der Karte** – das Zuordnen der erworbenen, sich aus dem gekauften Skipass ergebenden befristeten Berechtigungen zu einer vom Kunden bezeichneten Karte.
 - 1.9. **System des Online-Verkaufs von Skipässen** – ein Informationssystem, das den Kauf des auf der Verkaufsseite dieses Systems erhältlichen Skipasses Tatro Super Ski sowie die Bestellung von Karten gegen ein auf der Verkaufsseite bestimmtes Pfand ermöglicht.
 - 1.10. **E-Ticket** – ein Dokument, das den vom Kunden getätigten Kauf eines bestimmten Skipasses oder die Bezahlung des Pfandes für die Karte bestätigt und das dem Kunden vom Verkäufer, nach dem Erhalt einer Zahlungsbestätigung für die Bestellung von der Bank, per E-Mail übermittelt wird. Das E-Ticket bezeichnet die Wintersaison, in der der Skipass genutzt werden kann, sowie seine Gültigkeitsdauer.
 - 1.11. **Bestellung** – eine Willenserklärung des Kunden, die unmittelbar darauf zielt, einen Fernabsatzvertrag mittels der Online-Verkaufsseite abzuschließen, und die die Art und Anzahl der bestellten Skipässe und Karten bezeichnet.
 - 1.12. Skipass-Preisliste – ein Verzeichnis der Skipass-Preise für einzelne Personengruppen, das jeweils auf der Online-Verkaufsseite einsehbar ist und das auf der Website www.tatrysuperski.pl angegeben ist.

2. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 2.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen legen die Grundsätze und Bedingungen des Abschlusses von Fernabsatzverträgen fest und enthalten Informationen, die der Verkäufer gemäß den geltenden Rechtsvorschriften dem Kunden zu übermitteln hat.
- 2.2. Der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Verkäufer wird in dem Moment abgeschlossen, in dem die Online-Zahlung erfolgt (nach dem Erhalt einer Zahlungsbestätigung von der Bank), wonach an die E-Mail-Adresse des Kunden eine Bestätigung über die erfolgte Transaktion gesandt wird. Das E-Ticket stellt einen Kaufnachweis dar.
- 2.3. Der Kunde ist verpflichtet, den Gesamtpreis, der auf der Online-Verkaufsseite für die Bestellung genannt ist (die Preise der einzelnen Positionen der Bestellung werden addiert – der Gesamtpreis wird angegeben, bevor der Kunde die Bestellung bestätigt) zu bezahlen.
- 2.4. Die Bezahlung der Bestellung ist ausschließlich über die Zahlungsseite, auf die der Kunde unmittelbar nach Bestellaufgabe weitergeleitet wird, möglich. Die Online-Zahlung erfolgt über den Service Provider „Dotpay S.A.“.
- 2.5. Gegenstand der Fernabsatzverträge sind ausschließlich die auf der Verkaufsseite erhältlichen Waren (Skipässe oder Karten). Darüber hinaus sind Skipässe (einschließlich solcher, die spezielle Ermäßigungen berücksichtigen), die ausschließlich an den Kassen erhältlich sind.
- 2.6. Der Verkäufer hat ein vertragliches Recht, den Fernabsatzvertrag binnen sieben Tagen ab seinem Abschluss zu widerrufen. Dem Kunden steht in rechtlich vorgesehenen Fällen, unter Berücksichtigung dieser AGB, ein Widerrufsrecht zu.
- 2.7. Die auf der Website www.tatrysuperski.pl und auf der Online-Verkaufsseite, angegebenen Informationen, insbesondere Bekanntmachungen, Werbung, Preislisten und andere Informationen stellen eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots i.S.d. Art. 71 ZGB dar. Die o.g. Informationen stellen kein Verkaufsangebot i.S.d. Art. 543 ZGB dar.
- 2.8. Jegliche Informationen, Daten und Materialien, die auf der Website www.tatrysuperski.pl angegeben werden (u.a. Kennzeichen, Logotypen, die Preisliste sowie Grafiken, die Farbgebung und das Layout der Website) sowie alle anderen Immaterialgüterrechte, die mit dem Inhalt dieser Website verbunden sind, darunter Werke und Markenrechte, gehören dem Verkäufer oder Rechtssubjekten, mit denen der Verkäufer entsprechende Verträge abgeschlossen hat, und werden durch Urheberrechte, gewerbliche Schutzrechte, Rechte an

- Datenbanken oder andere Immaterialgüterrechte geschützt.
- 2.9. Diese AGB stellen AGB i.S.d. Art. 8 des poln. Gesetzes vom 18. Juli 2002 über elektronisch erbrachte Dienstleistungen (*ustawa o świadczeniu usług drogą elektroniczną*) dar. Der Kunde ist der Dienstleistungsempfänger und der Verkäufer der Dienstleister i.S.d. o.g. Gesetzes. Der Verkäufer erbringt Dienstleistungen gemäß den AGB.
- 2.10. Die AGB werden über die Website www.tatrysuperski.pl, die ihren Abruf, Wiedergabe und Speicherung der AGB ermöglicht, unentgeltlich zugänglich gemacht.

3. GRUNDSÄTZE UND BEDINGUNGEN DES VERKAUFS VON SKIPÄSSEN, ART UND WEISE DER ZAHLUNG SOWIE ZAHLUNGSFRIST

- 3.1. Eine Bestellung ist durch die Funktionalitäten des Systems des Online-Verkaufs von Skipässen möglich (dieses System kann eine vorherige Registrierung oder das Einloggen des Kunden vor der Bestellung verlangen, worüber der Kunde durch eingeblendete Meldungen informiert wird).
- 3.2. Der Kunde gibt seine Bestellung auf, indem er die Art und die Anzahl der bestellten Waren (Tagesskipässe oder Stundenskipässe; oder Karten), die auf der Online-Verkaufsseite erhältlich sind, wählt und aufgrund von Meldungen oder Informationen, die auf dieser Seite eingeblendet werden, nacheinander technische Handlungen vornimmt, um einen Vertrag mit dem Verkäufer abzuschließen. Die Bestellung ist nach Einwilligung in die AGB möglich.
- 3.3. Der Kunde ist verpflichtet, alle zur Aufgabe einer Bestellung und ihrer Ausführung (Vertragserfüllung) erforderlichen Daten anzugeben. Die Pflicht zur Angabe dieser Daten wurde im System des Online-Verkaufs von Skipässen (durch entsprechende Meldungen) entsprechend gekennzeichnet. Der Kunde haftet dafür, dass die Angaben richtig sind und der Wahrheit entsprechen (insbesondere die E-Mail-Adresse, an die das E-Ticket nach Bezahlung der Bestellung gesandt wird); ausschließlich er haftet für die Folgen der Nichteinhaltung dieser Pflicht.
- 3.4. Die Bezahlung der Bestellung ist ausschließlich über die Zahlungsseite, auf die der Kunde unmittelbar nach Bestellaufgabe weitergeleitet wird (nachdem der „Jetzt bezahlen“-Button oder ein gleichbedeutender Button angeklickt wurde), möglich. Nach Bestellaufgabe erfolgt gleichzeitig eine Reservierung der sich in der Bestellung genannten Waren. Die Online-Zahlung erfolgt über den Service Provider „Dotpay S.A.“ binnen 10 Minuten ab Weiterleitung auf die Website von „Dotpay S.A.“. Die Bezahlung des Gesamtpreises der Bestellung binnen dieser Frist hat den Vertragsabschluss mit dem Verkäufer zur Folge, woraufhin der Kunde in einer E-Mail vom Verkäufer, in der die Zahlung bestätigt wird, ein E-Ticket erhält. Erfolgt die Zahlung nicht binnen dieser Frist, erhält der Kunde eine Nachricht über die Annullierung der Bestellung (oder eine gleichbedeutende Nachricht), was bedeutet, dass die bestellte Ware (Tickets oder Karten) wieder zu den erhältlichen Waren zurückgekehrt ist (was eine Ablehnung des vom Kunden gemachten Angebots darstellt) – in diesem Fall muss der Kunde, um eine neue Bestellung aufzugeben, den Bestellvorgang wiederholen (basierend auf den im Moment der neuen Bestellaufgabe auf der Verkaufsseite erhältlichen Waren und deren Preisen).
- 3.5. Die Bestellaufgabe durch den Kunden stellt einen dem Verkäufer gegenüber aufgegebenen Auftrag dar. Im Moment der fristgerechten Bezahlung des Gesamtpreises der Bestellung durch den Kunden über den Service Provider „Dotpay S.A.“, wovon im vorstehenden Punkt die Rede ist, nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden an (Zeitpunkt des Vertragsabschlusses).
- 3.6. Bis zum Ablauf der Frist zur Bezahlung der Bestellung kann der Kunde die aufgebene Bestellung rückgängig machen, z.B. durch Unterlassen der Bezahlung; in diesem Fall trägt der Kunde keine damit verbundenen Kosten.
- 3.7. Der Verkäufer teilt dem Kunden den Bruttopreis der Ware (einschließlich Mehrwertsteuer) mit. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, laufende Änderungen der Preise der sich auf der Verkaufsseite erhältlichen Waren vorzunehmen – v.a. im Fall einer falschen Information über den Preis oder der Änderung des Preises der jeweiligen Ware – sowie Werbeaktionen jeglicher Art durchzuführen und zu widerrufen, wobei er dies auf der Website tatrysuperski.pl ankündigt und das Enddatum der Beendigung der Werbeaktion angibt.
- 3.8. Ein Kunde, der keine eigene Karte besitzt, kann so eine Karte bestellen; in diesem Fall wird der Bestellpreis um die Höhe des auf der Verkaufsseite genannten Pfands für die Karte erhöht. Diese Karte stellt eine eigene Position auf der Verkaufsseite dar; dennoch kann sie auf der Verkaufsseite überdies eine mit dem Skipass verbundene Position darstellen (soweit dies bei der jeweiligen Position auf der Verkaufsseite so angegeben

wurde).

4. LIEFERUNGSKOSTEN. KARTENABHOLUNG. ABHOLUNG DES SKIPASSES TATRY SUPER SKI.

- 4.1. Aufgrund der Eigenschaft der vom Verkäufer erbrachten Leistung wird das E-Ticket unverzüglich nach Verbuchung der Zahlung für die gesamte Bestellung in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse des Kunden gesandt. In diesem Fall trägt der Kunde keine Lieferungskosten.
- 4.2. Wird eine Karte oder ein Skipass samt Karte (TATRY SUPER SKI-Karten) bestellt, sind sie ausschließlich auf dem Gelände aller zum Zeitpunkt der Abholung geöffneten, zum System der gemeinsamen TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skistationen, an speziell dafür gekennzeichneten Kassen oder an speziell gekennzeichneten Automaten, falls solche auf dem Gelände dieser Skistationen vorhanden sind, abzuholen. Die Karten werden nicht an die Adresse des Kunden gesandt. Bei der Abholung ist die Berechtigung zur Abholung des Gegenstands der Bestellung nachzuweisen (der Kunde hat die Kaufbestätigung vorzuzeigen und seine Identität nachzuweisen).

5. Aufladen der Karte

- 5.1. Ein Kunde, der bereits eine Karte besitzt, kann die befristete Berechtigung, die sich aus der Skipassbestellung ergibt, der besessenen Karte zuordnen, indem er beim Bestellvorgang die Seriennummer seiner Karte entsprechend den Meldungen, die auf der Verkaufsseite eingeblendet werden, angibt. Zum Zeitpunkt des Kaufs eines Skipasses zu einer bestimmten Karte erfolgt die Speicherung der sich aus diesem Skipass ergebenden befristeten Berechtigungen auf der bestimmten Karte (Aufladen der Karte).
- 5.2. Die Nutzung der aufgeladenen Karte wird dadurch beschränkt, dass der Beginn ihrer Nutzung (d.h. der Moment, in dem die TATRY SUPER SKI-Karte zum ersten Mal an das Lesegerät der Zugangsschranke zur Bahn oder zum Lift gehalten wird – im Rahmen der befristeten Berechtigung, mit der sie aufgeladen wurde) weder im Skigebiet PKL Palenica noch im Skigebiet PKL-Mosorny Groń erfolgen kann. Der Nutzungsbeginn der aufgeladenen Karte kann in allen zum System der gemeinsamen TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skigebieten, mit Ausnahme der Skigebiete PKL-Palenica und PKL-Mosorny Groń, erfolgen. Die Nutzung der aufgeladenen Karte auf dem Gelände des Skigebiets PKL-Palenica oder PKL-Mosorny Groń ist nur dann möglich, wenn der Nutzungsbeginn dieser Karte in einem der übrigen zum System der gemeinsamen TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skigebiete erfolgt ist.

Beispiel:

Ein Kunde hat die von ihm besessene Karte mit einem 4-Tages-Skipass aufgeladen. Der Kunde hat vor, die Bahnen PKL-Palenica, PKL-Mosorny Groń sowie 3 weitere zum System der gemeinsamen TATRY SUPER SKI-Karte gehörende Lifte zu nutzen. Die erstmalige Nutzung dieser TATRY SUPER SKI-Karte kann nicht im Skigebiet PKL-Palenica oder PKL-Mosorny Groń erfolgen. Der Kunde kann die aufgeladene Karte in den o.g. Skigebieten PKL (einem oder beiden) dann nutzen, wenn er mit der Nutzung der aufgeladenen Karte in einem anderen zum System der gemeinsamen TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skigebiet beginnt.

- 5.3. Auf die Gültigkeitsdauer einer befristeten Berechtigung in einer bestimmten Wintersaison, mit der eine Karte aufgeladen wurde, finden die allgemeinen Grundsätze der Gültigkeitsdauer der befristeten Berechtigung, von denen unter Pkt. 1.3. die Rede ist, statt, unter dem Vorbehalt, dass:
 - a) die Gültigkeitsdauer einer solchen (stundenweise, tageweise) befristeten Berechtigung in einer bestimmten Wintersaison ab dem Moment zu laufen beginnt, in dem die aufgeladene Karte (im Rahmen der befristeten Berechtigung, mit der sie aufgeladen wurde) an das Lesegerät der Zugangsschranke zur Bahn oder zum Lift eines zum System der gemeinsamen TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skigebiets – ausgenommen der Station PKL-Palenica und PKL-Mosorny Groń gemäß Pkt. 5.2 – gehalten wird ;
 - b) falls eine andere gültige befristete Berechtigung auf der Karte gespeichert ist, die Gültigkeitsdauer der befristeten Berechtigung, mit der die Karte aufgeladen wurde, ab dem unter lit. a) beschriebenen Zeitpunkt zu laufen beginnt, jedoch nicht früher als nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der befristeten Berechtigung,

die bislang auf der aufgeladenen Karte gespeichert war.

Beispiel Nr. 1 (Tagesskipässe):

Ein Kunde, der eine TATRY SUPER SKI-Karte mit einer auf einen Tag befristeten Berechtigung (1-Tages-Skipass), die bis zum Tagesablauf gültig ist, besitzt, erwirbt einen 2-Tage-Skipass und ordnet ihn der besessenen Karte zu. In diesem Fall beginnt die Gültigkeitsdauer des 2-Tage-Skipasses zu laufen, wenn die aufgeladene Karte das erste Mal nach dem Tag, an dem der bisherige Skipass seine Gültigkeit verloren hat, an das Lesegerät der Zugangsschranke zur Bahn oder zum Lift eines zum System der gemeinsamen TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skigebiets gehalten wird.

***ACHTUNG:** Der Nutzungsbeginn der aufgeladenen Karte (d.h. der Moment, in dem die TATRY SUPER SKI-Karte zum ersten Mal an das Lesegerät der Zugangsschranke zur Bahn oder zum Lift gehalten wird – im Rahmen der befristeten Berechtigung, mit der sie aufgeladen wurde) kann weder auf dem Gelände des Skigebiets PKL Palenica noch des Skigebiets PKL-Mosorny Groń erfolgen.*

Beispiel Nr. 2 (Stundenskipässe):

Ein Kunde, der eine TATRY SUPER SKI-Karte mit einer auf 4 Stunden befristeten Berechtigung (4-Stunden-Skipass), die noch bis 13:00 Uhr gültig ist, besitzt, erwirbt einen 2-Stunden-Skipass und ordnet ihn der besessenen Karte zu. In diesem Fall beginnt die Gültigkeitsdauer des 2-Stunden-Skipasses zu laufen, wenn die aufgeladene Karte das erste Mal, nachdem der bisherige Skipass seine Gültigkeit verloren hat, an das Lesegerät der Zugangsschranke zur Bahn oder zum Lift eines zum System der gemeinsamen TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skigebiets gehalten wird.

***ACHTUNG:** Der Nutzungsbeginn der aufgeladenen Karte (d.h. der Moment, in dem die TATRY SUPER SKI-Karte zum ersten Mal an das Lesegerät der Zugangsschranke zur Bahn oder zum Lift gehalten wird – im Rahmen der befristeten Berechtigung, mit der sie aufgeladen wurde) kann weder auf dem Gelände des Skigebiets PKL Palenica noch des Skigebiets PKL-Mosorny Groń erfolgen. Das bedeutet, dass wenn ein Kunde, der einen Stundenskipass genutzt hat, welcher seine Gültigkeit auf dem Gelände des Skigebiets PKL Palenica oder PKL-Mosorny Groń verloren hat, sich weiter in diesem Skigebiet aufhält, nicht anfangen kann, die aufgeladene Karte auf dem Gelände dieses Skigebiets zu nutzen.*

6. Rechnungen mit ausgewiesener Mehrwertsteuer

- 6.1. Der Kunde kann binnen der rechtlich vorgesehenen Frist um die Ausstellung einer Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer bitten, wofür er sich entsprechend der rechtlich vorgesehenen Grundsätze an den Verkäufer (Kundenservice des Verkäufers) wenden muss.
- 6.2. Der Kunde stimmt der Ausstellung der Rechnungen in elektronischer Form zu und bittet um ihre Zusendung an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse (oder an eine andere vom Kunden genannte Adresse).
- 6.3. Unter Berücksichtigung der vorstehenden Bestimmung hat der Kunde das Recht, die Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer beim Kundenservice abholen, wenn er nachweist, dass er zu ihrer Abholung berechtigt ist.
- 6.4. Das erhobene Pfand für die Karte wird nicht durch eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer dokumentiert.

7. Reklamation

- 7.1. Der Kunde hat ein Recht auf Reklamation. Um eine Reklamation geltend machen zu können, ist ein Kaufnachweis erforderlich.
- 7.2. Eine Reklamation ist beim Kundenservice des Verkäufers per E-Mail an karnety@bialkatatrzenska.pl oder schriftlich an: Ośrodek Narciarski Kotelnica Białczańska sp. z o.o., ul. Środkowa 181b, 34-405 Białka Tatrzańska, mit dem Zusatz „Reklamation“ oder auf eine andere rechtlich vorgesehene Weise geltend zu

- machen.
- 7.3. In der Reklamation sollte der Kunde den Vor- und Nachnamen und die Bestellnummer angeben, die Reklamation beschreiben und seine Forderung darstellen.
 - 7.4. Darüber, wie über die Reklamation entschieden wurde, wird der reklamierende Kunde auf demselben Wege verständigt, auf dem die Reklamation erfolgt ist. Wird über die Reklamation positiv entschieden, wird der Verkäufer der Forderung des reklamierenden Kunden gemäß den diesem zustehenden Rechten entsprechen.
 - 7.5. Eine Antwort auf die Reklamation erteilt der Verkäufer binnen dreißig Tagen ab dem Tag ihrer Geltendmachung.
 - 7.6. Über jede Reklamation wird vorschriftsgemäß entschieden.
 - 7.7. Die o.g. Bestimmung findet im Fall der Reklamation einer elektronisch erbrachten Dienstleistung entsprechende Anwendung.
 - 7.8. Gemäß Art. 471 ZGB trägt der Verkäufer die vertragliche Haftung für die Nichterfüllung oder Schlechterfüllung der Leistung, es sei denn, es liegen rechtlich vorgesehene Umstände vor, die seine Haftung ausschließen.

8. Widerruf

- 8.1. Ein Verbraucher kann den Kaufvertrag über einen Skipass binnen 14 Tagen ab dem Tag des Vertragsabschlusses, ohne Angabe von Gründen und ohne Kosten dafür tragen zu müssen, widerrufen.
- 8.2. Die Widerrufserklärung kann auf elektronischem Wege abgegeben werden.
- 8.3. Eine Muster-Widerrufserklärung befindet sich im Anhang Nr. 1 zu diesen AGB. Für die Abgabe einer Widerrufserklärung kann der Verbraucher das Muster-Widerrufsformular, das sich im Anhang Nr. 2 zum poln. Gesetz über die Verbraucherrechte (*ustawa o prawach konsumenta*) befindet, verwenden.
- 8.4. Im Fall des Widerrufs durch den Verbraucher wird der von ihm entrichtete Kaufpreis unverzüglich, jedoch nicht später als binnen 14 Tagen ab Zustellung der Widerrufserklärung zurückerstattet, wobei dieselbe Zahlungsart verwendet wird, die vom Verbraucher verwendet wurde.
- 8.5. Gemäß Art. 38 Nr. 12 des poln. Gesetzes vom 30. Mai 2014 über die Rechte der Verbraucher steht dem Verbraucher das Recht auf Widerruf eines außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrags oder eines Fernabsatzvertrags in Bezug auf folgende Verträge nicht zu: Verträge, bei denen Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Sachen, Mietwagen, Lieferung von Speisen und Getränken, Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, Unterhaltungs-, Sport- oder Kulturveranstaltungen erbracht werden und im Vertrag ein Tag oder Zeitraum für die Erbringung der Dienstleistung bestimmt wurde.

9. Art und Umfang der elektronisch erbrachten Dienstleistungen und technische Anforderungen

- 9.1. Der Dienstleister erbringt mithilfe der Online-Verkaufsseite auf der Website tatrysuperski.skiperformance.com folgende Dienstleistungen in Bezug auf individuelles Verlangen des Dienstleistungsempfängers: eine Dienstleistung, die den Abschluss eines Fernabsatzvertrags ermöglicht; eine Dienstleistung der Kontoführung auf dieser Website; eine Dienstleistung der Übersendung der AGB oder der Rechnung auf elektronischem Wege an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse; die Bearbeitung von Angelegenheiten, die über das Kontaktformular, soweit ein solches verfügbar ist, gemeldet werden. Die Dienstleistung der Übersendung eines Newsletters wird, soweit eine solche verfügbar ist, durch gesonderte AGB geregelt.
- 9.2. Der Dienstleistungsempfänger kann die über die unter Pkt. 9.1. genannte Online-Verkaufsseite verfügbaren Dienstleistungen nutzen, vorausgesetzt, er erfüllt die technischen Bedingungen des Kommunikations- und Informationssystems, von denen unter Pkt. 9.3. die Rede ist. Nach Erfüllung der im vorstehenden Satz genannten Bedingungen kommt es mit der Äußerung seitens des Dienstleistungsempfängers einer individuellen Forderung nach Erbringung einer bestimmten Dienstleistung (die Forderung kann durch ein Verhalten geäußert werden, z.B. durch die Erstellung eines Kontos auf der Online-Verkaufsseite) zum Abschluss eines Vertrags über die Erbringung einer bestimmten Dienstleistung auf elektronischem Wege (betrifft die Forderung die Übersendung einer Rechnung, muss zuvor ein Vertrag mit dem Verkäufer abgeschlossen werden, der die

- Grundlage für die Ausstellung der Rechnung ist) und seine Auflösung erfolgt nach der Forderung seiner Beendigung durch den Dienstleistungsempfänger (jederzeit), es sei denn, der Vertrag wird früher erfüllt.
- 9.3. Voraussetzung für die ordnungsgemäße Nutzung der über die Online-Verkaufsseite verfügbaren Dienstleistungen ist, dass der Dienstleistungsempfänger ein Kommunikations- und Informationssystem mit den folgenden technischen Mindestanforderungen besitzt:
- a) mit Internetzugang (es wird eine Geschwindigkeit von mindestens 128 kb/s empfohlen);
 - b) im Fall von PCs und Laptops sollte der Dienstleistungsempfänger den Browser Internet Explorer (Version 8 oder neuer) oder den Browser Google Chrome (Version 14.0 oder neuer) oder den Browser Opera (Version 11.1 oder neuer) oder den Browser Mozilla Firefox (Version 3.5 oder neuer) oder den Browser Safari (Version 3.2.2 oder neuer) installieren;
 - c) im Fall von Mobiltelefonen (einschließlich Smartphones) und Tablets, sollte der Dienstleistungsempfänger das Betriebssystem Android 4.0.3. oder iOS 7 oder Windows Phone 10 nutzen;
 - d) der Besitz eines aktuellen, funktionierenden und richtig konfigurierten E-Mail-Accounts.
- 9.4. Im Rahmen der Website www.tatrysuperski.pl und auf der Online-Verkaufsseite werden folgende Arten von Cookies verwendet: „Sitzungscookies“ – werden im Endgerät des Dienstleistungsempfängers bis zum Ausloggen, Verlassen der Website oder Ausschalten des Browsers gespeichert; „permanente Cookies“ – werden im Endgerät des Dienstleistungsempfängers bis zum Ablauf der Laufzeit, die in den Parametern der Cookies festgelegt ist, oder bis sie vom Dienstleistungsempfänger gelöscht werden, gespeichert; „Leistungscookies“ – ermöglichen die Sammlung von Informationen über die Art und Weise der Nutzung der Seiten der Website; „notwendige Cookies“ – ermöglichen die Nutzung der im Rahmen der Website verfügbaren Dienstleistungen; „Funktionscookies“ – ermöglichen die Speicherung der vom Dienstleistungsempfänger gewählten Einstellungen; „eigene Cookies“ – werden von der Website abgelegt; „Cookies von Drittanbietern“ – stammen von einer anderen externen Website. Der Umfang der automatisch gesammelten Informationen hängt von den Einstellungen des Internetbrowsers des Dienstleistungsempfängers ab. Aus diesem Grunde wird empfohlen, dass der Dienstleistungsempfänger die Einstellungen seines Browsers überprüft, um herauszufinden, welche Informationen von seinem Browser automatisch zur Verfügung gestellt werden oder um diese Einstellungen zu ändern. Dafür kann sich der Dienstleistungsempfänger mit der „Hilfe“ des von ihm benutzten Internetbrowsers vertraut machen. Die Voreinstellungen des Internetbrowsers lassen grundsätzlich die Speicherung von Cookies auf dem Endgerät des Dienstleistungsempfängers zu. Die Dienstleistungsempfänger dieser Website können daher insoweit eine Änderung der Einstellungen vornehmen. Der Internetbrowser ermöglicht auch die Löschung der Cookies sowie das automatische Blockieren von Cookies. Detaillierte Informationen zum Thema Cookies sind in den Einstellungen oder in der Dokumentation des vom Dienstleistungsempfänger benutzten Internetbrowsers enthalten. Dabei ist zu betonen, dass durch das Ausschalten von Cookies, die für das Authentifizierungsverfahren, die Sicherheit oder das Merken der Präferenzen des Dienstleistungsempfängers erforderlich sind – soweit sie auf der Website oder auf der Online-Verkaufsseite auftreten –, die Nutzung der Website (oder der Funktionalität der Website) erschwert bzw. im Extremfall sogar unmöglich gemacht werden kann.
- 9.5. Es ist den Dienstleistungsempfängern verboten, rechtswidrige Inhalte zu liefern.

10. PERSONENBEZOGENE DATEN

- 10.1. Gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO) werden Daten, die im Zusammenhang mit Handlungen, die mit der Erbringung von elektronischen Dienstleistungen oder dem Abschluss eines Fernabsatzvertrags über die Online-Verkaufsseite verbunden sind, erhoben werden, von den Skigebieten, in denen der Skipass TATRY SUPER SKI genutzt und die Karte abgeholt werden kann, d.h. von:
- 1) Kotelnica Białczańska (Ośrodek Narciarski Kotelnica Białczańska sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Środkowa 181 b, 34-405 Białka Tatrzańska, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000067900);
 - 2) Czarna Góra – Koziniec („CZARNA GÓRA – KOZINIEC” sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Nadwodnia 170, 34-532 Czarna Góra, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000239680);
 - 3) Hawrań – Jurgów („Centrum Wypoczynku i Rekreacji „HAWRAŃ” sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Podokólna 1, 34-532 Jurgów, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 000021509);
 - 4) Czorsztyn – Ski (CZORSZTYN-SKI sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Kamieniarska 30A, 34-440 Kluszkowce,

- Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000038512);*
- 5) Kaniówka (Stacja Narciarska Kaniówka Dziubas Władysław, Wodziak Stanisław sp. j., Gesellschaftssitz: ul. Kaniowska 19, 34-405 Białka Tatrzańska, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000415848);
 - 6) Bania (BANIA spółka z ograniczoną odpowiedzialnością sp. k., Gesellschaftssitz: ul. Środkowa 181, 34-405 Białka Tatrzańska, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000565410);
 - 7) Polana Szymboszkowa (Dorado Sp. z o.o., Gesellschaftssitz: Polana Szymboszkowa 2, 34-500 Zakopane, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000180393);
 - 8) Harenda – Wyciągi („Harenda – Wyciągi” sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Harenda 21A, 34-500 Zakopane, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000214080);
 - 9) Witów – Ski („WITÓW-SKI” sp. z o.o., Gesellschaftssitz: Witów 205c, 34-512 Witów, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000253245);
 - 10) Stacja Narciarska Suche (Stacja Narciarska SUCHE sp. z o.o., Gesellschaftssitz: Suche 103 b, 34-520 Poronin, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000302489);
 - 11) Grapa Ski („KOMPLEKS TURYSTYCZNO NARCIARSKI CZARNA GÓRA-GRAPA” sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Zagóra 200, Czarna Góra, 34-532 Jurgów, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000216144);
 - 12) PKL – Palenica, PKL- Mosorny Groń (Polskie Koleje Linowe S.A., Gesellschaftssitz: Krupówki 48, 34-500 Zakopane, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000429345);
 - 13) Bachledowa Dolina (Słowacja) (IMMOBAU, s.r.o., Gesellschaftssitz: Kuzmányho 839/12, 811 06 Bratislava, Slowacja, DIC DPH SK 2021681618);
 - 14) Rusiń-Ski (Rusiń-Ski sp. z o.o., Gesellschaftssitz: Rusiński Wierch 70, 34-530 Bukowina Tatrzańska, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000231704);
 - 15) Meander Oravice (Słowacja) (Meander Invest s.r.o., Gesellschaftssitz: M.R.Štefánika 1821, 026 01 Dolný Kubín, Slovakia, Regon (ICO) 44 820 313 NIP (ICO DPH) SK2022842404);
 - 16) Długa Polana (Długa Polana Spółka z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Oleksówki 6a, z siedzibą w Nowym Targu 34-400 Nowy Targ, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000480107);
 - 17) Strachan Ski Centrum (Słowacja) (Strachan Ski Centrum, ZORLAND, s.r.o. Ždiar 530, 059 55 Ždiar Slovenská republika, IČO: 47 591 323);
 - 18) Wyciąg Narciarski Horników Wierch (Wyciąg narciarski Horników Wierch „U Goryla”; Gesellschaftssitz: ul. Kaniówka 15; 34-405 Białka Tatrzańska; statistische Identifikationsnummer REGON: 490571941);

die gemeinsam Verantwortliche dieser Daten sind, verarbeitet. Die gemeinsam Verantwortlichen haben aufgrund einer Vereinbarung beschlossen, dass alle mit dem Verkauf von Skipässen, der Bestellung der Karte (Abschluss eines Fernabsatzvertrags) und der Erbringung von elektronischen Dienstleistungen verbundenen Handlungen vom Verkäufer, d.h. Ośrodek Narciarski Kotelnica Białczańska sp. z o.o., über die Verkaufswebsite vorgenommen werden. Der Verkäufer bearbeitet die Meldungen von Personen, die die von der DSGVO vorgesehenen Daten betreffen, und kommt der Informationspflicht gegenüber diesen Personen im o.g. Umfang nach.

10.2. Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Fernabsatzvertrag und während seiner Ausführung sowie im Rahmen der von der Verkaufswebsite erbrachten elektronischen Dienstleistungen erhoben werden, werden auf der Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. b), c) und f) DSGVO zu folgenden Zwecken entsprechend verarbeitet:

- a) zum Abschluss eines Fernabsatzvertrags (u.a. eines Vertrags mit bestimmtem Inhalt); zur Erfüllung des Vertrags (u.a. der Überprüfung der Daten des zur Nutzung der jeweiligen Dienstleistung Berechtigten); zur Bedienung des Kontos und der Lösung technischer Probleme; zur Kontaktaufnahme mit dem Kunden in Verbindung mit dem seinerseits abgegebenen Angebot oder der Vertragserfüllung; zur Nutzung der Funktionalität der Website (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO);
- b) zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen, die sich aus den allgemeingültigen Vorschriften ergeben und denen der Verkäufer unterliegt: u.a. zu buchhalterischen, steuerrechtlichen Zwecken, u.a. zur Rechnungsstellung; zu Reklamationszwecken; zur Übermittlung von Informationen auf Anfrage eines staatlichen Organs auf Grund von Sondervorschriften, z.B. an die Polizei, die Staatsanwaltschaft, das Gericht; zur Gewährleistung der Sicherheit und des Schutzes von Leben und Gesundheit (u.a. um den Rettungskräften einen Unfall zu melden) (Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO);
- c) wegen des berechtigten Interesses des Dienstleisters entsprechend in Gestalt der folgenden Ziele:

zur Kontrolle und Überprüfung der Berechtigungen – zur Verhinderung von Betrug (u.a. um solche Vorfälle der Polizei oder der Staatsanwaltschaft zu melden); zur eventuellen Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Ansprüche von Personen, deren Daten betroffen sind; zu analytischen Zwecken; um Produkte und Dienstleistungen des Dienstleisters direkt den Dienstleistungsempfängern anzubieten (Marketing) oder um Produkte und Dienstleistungen von Firmen, die mit dem Dienstleister kooperieren, direkt, ohne Verwendung von elektronischen Kommunikationsmitteln anzubieten (das berechtigte Ziel ist die Durchführung von Marketingmaßnahmen, die die ausgeübte Tätigkeit oder die Tätigkeit anderer Rechtssubjekte bewirbt); um Produkte und Dienstleistungen des Dienstleisters direkt den Dienstleistungsempfängern anzubieten (Marketing) oder um Produkte und Dienstleistungen von Firmen, die mit dem Verantwortlichen kooperieren, direkt, unter Verwendung von elektronischen Kommunikationsmitteln anzubieten – wobei diese Maßnahmen aufgrund anderer geltender Vorschriften, insbesondere des Telekommunikationsrechts und des Gesetzes über elektronisch erbrachte Dienstleistungen nur aufgrund entsprechender Einwilligungen, soweit solche Einwilligungen erhoben wurden, durchgeführt werden; zur Gewährleistung der Sicherheit und zur Bekämpfung von Missbrauch und Betrug; zur Organisation von Werbeaktionen, Werbeprogrammen und -kampagnen, an denen die Dienstleistungsempfänger teilnehmen können; zur Bearbeitung von Meldungen, die mittels Kontaktformular zugesandt werden, anderer Anfragen, u.a. zur Sicherstellung der Rechenschaftspflicht (mit dem berechtigten Interesse, Antworten auf Meldungen und Anfragen zu erteilen, die mittels Kontaktformular oder in anderer Form eingereicht werden, u.a. die Speicherung solcher Anfragen und der erteilten Antworten zur Einhaltung des Grundsatzes der Rechenschaftspflicht) (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

- 10.3. Die personenbezogenen Daten der Kunden werden unter Einhaltung entsprechender Sicherheitsvorkehrungen, die die Anforderungen des polnischen Rechts, darunter der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung; in diesem Dokument „DSGVO“ genannt) erfüllen, darunter unter Berücksichtigung der sich aus Art. 5 DSGVO ergebenden Grundsätze, d.h. der Grundsätze der Verarbeitung nach Treu und Glauben und Transparenz, der Zweckbindung, der Rechtmäßigkeit, der Datenminimierung, der Richtigkeit, der Speicherbegrenzung sowie der Integrität und Vertraulichkeit, verarbeitet.
- 10.4. Empfänger der personenbezogenen Daten sind entsprechend:
- zur Ausführung des Fernabsatzvertrags – Rechtssubjekte, die im Rahmen des gemeinsamen Skipasses TATRY SUPER SKI kooperieren (Dienstleistungen erbringen); das Rechtssubjekt, das die SkiData-Karte bedient;
 - zur Durchführung des Zahlungsvorgangs für die Bestellung – Dotpay sp. z o.o. (Landesgerichtsregister-Nummer (KRS) 0000296790, 30-552 Kraków (Polen), ul. Wielicka 72;
 - in jedem Fall staatliche Behörden oder andere Rechtssubjekte, die aufgrund von Rechtsvorschriften berechtigt sind – zur Erfüllung der durch die Rechtsvorschriften auferlegten Pflichten, z.B. die Polizei, die Staatsanwaltschaft, das Finanzamt;
 - Rechtssubjekte, die Marketing-Dienstleistungen erbringen – zur Unterstützung bei der Bewerbung von Ware;
 - Rechtssubjekte, die Kommunikations- und Informationssysteme bedienen und IT-Dienstleistungen erbringen – im Bereich der Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Funktionsweise des Systems, seiner Aktualisierung, Reparaturen und der Implementierung oder Verbesserung der Funktionalität.
- Die Daten werden externen Rechtssubjekten ausschließlich nach den rechtlich zugelassenen Grundsätzen und in rechtlich zugelassenen Grenzen zur Verfügung gestellt.
- 10.5. Der Dienstleister hebt personenbezogene Daten, deren Angabe wegen der Natur des Vertrags mit einem bestimmten Inhalt oder der Art und Weise seiner Ausführung erforderlich sind, entsprechend hervor und kennzeichnet sie. Aufgrund des Charakters des abgeschlossenen Vertrags, in welchem der bestellte Skipass für jemand anderen als denjenigen, der das Formular ausfüllt, bestimmt ist, können die Daten einer solchen Person ausschließlich bezüglich des Geburtsdatums sowie des Vor- und Nachnamens von demjenigen stammen, der das Formular auf der Verkaufsseite ausfüllt (der Dienstleister besitzt in diesem Fall nicht die restlichen Daten dieser Person, u.a. ihre Kontaktdaten). Die Verweigerung der Angabe der auf die o.g. Weise gekennzeichneten Daten hat die Verweigerung der Erbringung der jeweiligen Dienstleistung durch den Dienstleister oder die Unmöglichkeit, ihm ein Angebot zum Abschluss einer Fernabsatzvertrags mit einem bestimmten Inhalt

- wirksam zu unterbreiten, zur Folge. In sonstigem Umfang kann die Nichtangabe der Daten (oder einer einzelnen Position) die ordnungsgemäße Erfüllung anderer Funktionalitäten oder einer über die Website erhältlichen Dienstleistung erschweren oder unmöglich machen. Die Angabe personenbezogener Daten durch den Kunden ist freiwillig, jedoch ist sie im Umfang, von dem im vorstehenden Satz die Rede ist, für die Ausführung des Vertrags erforderlich.
- 10.6. Die personenbezogenen Daten werden nicht länger gespeichert, als es zur Verwirklichung der o.g. Ziele – darunter zum reibungslosen Funktionieren der Tätigkeit des Verantwortlichen –, unter Berücksichtigung der Anspruchsverjährungsfristen und des Zeitraums, der durch die Notwendigkeit der Aufbewahrung der Rechnungsunterlagen gemäß den Rechtsvorschriften, die den Verantwortlichen zur Aufbewahrung von Unterlagen verpflichten (unter Berücksichtigung der Verjährungsfrist der Steuerschuld), begründet ist, und bei gleichzeitiger Einhaltung des Grundsatzes der Rechenschaftspflicht, erforderlich ist.
- 10.7. Darüber hinaus unterrichtet der Dienstleister die betroffene Person:
- a) über das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit – soweit diese Rechte im gegebenen Fall nicht von den Rechtsvorschriften beschränkt werden; sowie über das Bestehen des Rechts bei einer Aufsichtsbehörde – dem Präsidenten der Datenschutzbehörde (*Prezes Urzędu Ochrony Danych Osobowych*) Beschwerde einzulegen;
 - b) darüber, dass im Fall, in dem die Verarbeitung auf einer Einwilligungserklärung beruht (Rechtsgrundlage entsprechend: Art. 6 Abs. 1 lit. a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a)) – die einwilligende Person das Recht hat, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
 - c) dass die personenbezogenen Daten mit dem Ablauf der Speicherfrist – vorschriftsgemäß – gelöscht werden.
- 10.8. Ferner unterrichtet der Dienstleister den Betroffenen darüber, dass im Rahmen der Website externe Links platziert werden können, die direkten Zugang zu anderen Websites (oder das Einloggen auf der Website) ermöglichen oder dass während der Nutzung dieser Website im Gerät des Dienstleistungsempfängers zusätzlich Cookies abgelegt werden können, die von anderen Rechtssubjekten, insbesondere von solchen Anbietern wie Facebook oder Instagram stammen können, um die Nutzung der Funktionalitäten der Website, die mit diesen Websites integriert sind, zu ermöglichen. Jeder dieser Anbieter bestimmt die Grundsätze der Verwendung von Cookies in seiner Datenschutzerklärung, weswegen der Verantwortliche darüber informiert, dass er keinen Einfluss auf die Datenschutzerklärungen dieser Anbieter und die Verwendung von Cookies durch diese Anbieter hat. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, dass jeder Dienstleistungsempfänger vor der Nutzung der von anderen Webseiten oder Websites angebotenen Funktionalitäten/Ressourcen sich mit den Regelungen dieser Rechtssubjekte bezüglich der Datenschutzerklärung und der Verwendung von Cookies, insoweit sie zugänglich gemacht wurden, vertraut macht, und falls solche fehlen, mit dem Verantwortlichen dieser Webseiten und Websites Kontakt aufnimmt, um diesbezüglich Auskunft zu erlangen.
- 10.9. Die gemeinsam Verantwortlichen fällen Entscheidungen nicht auf automatisierte Art und Weise i.S.d. DSGVO.
- 10.10. Die gemeinsam Verantwortlichen haben eine gemeinsame Kontaktstelle bestimmt, mit der man in Datenschutzfragen hinsichtlich der TATRY SUPER SKI-Karte unter der E-Mail-Adresse tatrysuperski@gmail.com Kontakt aufnehmen kann.

11. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 11.1. Werden einzelne Bestimmungen dieser AGB auf eine rechtlich vorgesehene Art und Weise für nichtig oder unwirksam erklärt, berührt dies nicht die Gültigkeit oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen der AGB. Anstelle der nichtigen Bestimmung wird die Regel Anwendung finden, die den Zielen der nichtigen Bestimmung und dieser gesamten AGB am nächsten ist.
- 11.2. In den von diesen AGB nicht geregelten Fällen finden – soweit dies gegenüber dem Verbraucher rechtlich möglich ist – die auf dem Gebiet der Republik Polen geltenden Vorschriften, insbesondere das ZGB, das Gesetz über elektronisch erbrachte Dienstleistungen, das Gesetz über die Rechte der Verbraucher und die DSGVO Anwendung.
- 11.3. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die AGB nach den in den nachfolgenden Sätzen festgelegten

Grundsätzen zu ändern. Die Änderungen der AGB gelten ab dem Moment, in dem ausdrücklich auf sie hingewiesen wird und sie auf die Website tatr superski.pl gestellt werden. Auf Verträge, die vor der Änderung der AGB abgeschlossen werden, finden die vorherigen AGB Anwendung (die jeweils im Moment des Abschlusses des bestimmten Vertrags gelten) – die Änderung der AGB betrifft also nicht Verträge, die früher, vor solch einer Änderung abgeschlossen worden sind.

- 11.4. Eventuelle Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und einer Person, die im Lichte der vom Verkäufer erbrachten Dienstleistungen/der zwischen diesen Rechtssubjekten abgeschlossenen Verträge (einschließlich des Widerrufs) kein Verbraucher ist, werden vom Gericht, das für die Stadt Kraków örtlich zuständig ist, entschieden.
- 11.5. Im Fall von Streitigkeiten, an denen ein Verbraucher beteiligt ist, besteht die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren. In solch einer Situation kann der Verbraucher den Verbraucherbeauftragten um Intervention bitten oder die Mediation in Anspruch nehmen (sofern der Verkäufer ihr – der Mediation – zustimmt). Der Zugang zu diesen Verfahren ist im poln. Zivilverfahrensgesetzbuch (*kodeks postepowania cywilnego*) und im poln. Gesetz über den Wettbewerbs- und Verbraucherschutz (*ustawa o ochronie konkurencji i konsumentów*) beschrieben. Einzelheiten über die Verfahren und den Zugang zu den außergerichtlichen Formen der Streitbeilegung befinden sich auch auf der Website des Amtes für Wettbewerbs- und Verbraucherschutz (*Urząd Ochrony Konkurencji i Konsumentów*) unter der Adresse: http://www.uokik.gov.pl/spory_konsumentow.php. Der Verkäufer macht Sie ferner darauf aufmerksam, dass auf EU-Ebene eine Plattform der Online-Streitbeilegung für Streitigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmen (OS-Plattform) unter dem folgenden Link verfügbar ist: <https://ec.europa.eu/consumers/odr> – gemäß der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013.
- 11.6. Die AGB treten am 19. Oktober 2020 in Kraft.

Verzeichnis der Anhänge zu den AGB:

Anhang Nr. 1 – Widerrufsformular für Fernabsatzverträge

Anhang Nr. 2 – Nutzungsbedingungen des Skipasses TATRY SUPER SKI

Diese AGB unterliegen dem Rechtsschutz aufgrund der Vorschriften des poln. Gesetzes vom 4. Februar 1994 über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (ustawa o prawie autorskim i prawach pokrewnych, poln. Gesetzblatt Dz.U.2017.880, konsol. Fassung vom 5. Mai 2017). Ohne Einwilligung des Urhebers ist es u.a. verboten, ihren Inhalt, sowohl als Ganzes oder Teile davon, unter Anwendung jedweder elektronischer Mittel zu vervielfältigen, zu kopieren, nachzudrucken, zu speichern und zu verarbeiten.

Anhang Nr. 1 – Widerrufsformular für Fernabsatzverträge:

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

(dieses Formular ist nur dann auszufüllen und zurückzusenden, wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen)

[Absender]

[An]

Ośrodek Narciarski Kotelnica Białczańska sp. z o.o.
ul. Środkowa 181b
34-405 Białka Tatrzańska
E-Mail: karnety@bialkatatrzańska.pl

Hiermit widerrufe(n)^(*) ich/wir^(*) den von mir/uns^(*) abgeschlossenen Vertrag über die folgenden Waren:

Datum des Vertragsschlusses^(*)/des Erhalts^(*) _____

Bestellnummer: _____

–

Vor- und Nachname(n) des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) _____

Datum _____

^(*) Unzutreffendes streichen.



NUTZUNGSBEDINGUNGEN DES SKIPASSES TATRY SUPER SKI

Nutzungsbedingungen des Skipasses TATRY SUPER SKI, die auf dem Gelände der zum System der gemeinsamen TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skigebiete, d.h. der folgenden, gelten:

1. **Kotelnica Białczańska** (Ośrodek Narciarski Kotelnica Białczańska sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Środkowa 181 b, 34-405 Białka Tatrzańska, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000067900);
2. **Czarna Góra – Koziniec** („CZARNA GÓRA – KOZINIEC” sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Nadwodnia 170, 34-532 Czarna Góra, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000239680);
3. **Hawrań – Jurgów** („Centrum Wypoczynku i Rekreacji „HAWRAŃ” sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Podokólnie 1, 34-532 Jurgów, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 000021509);
4. **Czorsztyn – Ski** (CZORSZTYN-SKI sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Kamieniarska 30A, 34-440 Kluszkowce, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000038512);
5. **Kaniówka** (Stacja Narciarska Kaniówka Dziubas Władysław, Wodziak Stanisław sp. j., Gesellschaftssitz: ul. Kaniowska 19, 34-405 Białka Tatrzańska, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000415848);
6. **Bania** (BANIA spółka z ograniczoną odpowiedzialnością sp. k., Gesellschaftssitz: ul. Środkowa 181, 34-405 Białka Tatrzańska, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000565410);
7. **Polana Szymoszkowa** (Dorado Sp. z o.o., Gesellschaftssitz: Polana Szymoszkowa 2, 34-500 Zakopane, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000180393);
8. **Harenda – Wyciągi** („Harenda – Wyciągi” sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Harenda 21A, 34-500 Zakopane, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000214080);
9. **Witów – Ski** („WITÓW-SKI” sp. z o.o., Gesellschaftssitz: Witów 205c, 34-512 Witów, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000253245);
10. **Stacja Narciarska Suche** (Stacja Narciarska SUCHE sp. z o.o., Gesellschaftssitz: Suche 103 b, 34-520 Poronin, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000302489);
11. **Grapa Ski** ("KOMPLEKS TURYSTYCZNO NARCIARSKI CZARNA GÓRA-GRAPA" sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Zagóra 200, Czarna Góra, 34-532 Jurgów, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000216144);
12. **PKL - Palenica – Szczawnica** (Polskie Koleje Linowe S.A., Gesellschaftssitz: Krupówki 48, 34-500 Zakopane, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000429345);
13. **Bachledka Ski & Sun s.r.o.** (Gesellschaftssitz: Bachledová dolina 702, 059 55 Ždiar, Slowacja, DIC DPH SK 2021681618);
14. **Rusiń-Ski** (RUSIŃSKI - SKI sp. z o.o., Gesellschaftssitz: Bukowina Tatrzańska ul. Wierch Rusiński 70, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000231704);
15. **Meander Invest s.r.o.** (Gesellschaftssitz: ul. M.R. Štefánika 1821, 026 01 Dolný Kubín, Slowacja IČO: 44820313);

16. **Długa Polana** (Długa Polana sp. z o.o., Gesellschaftssitz: ul. Oleksówki 6a 34 – 400 Nowy Targ, Landesgerichtsregister-Nummer (KRS): 0000480107);
17. **Strachan Ski Centrum, ZORLAND, s.r.o.** (Gesellschaftssitz: Ždiar 530, 059 55 Ždiar Slowacja, IČO:47 591 323, DIČ:202 409 7240);
18. **Horników Wierch** (Wyciąg Narciarski "Horników Wierch" s.c., Gesellschaftssitz: ul. Kaniówka 15, 34-405 Białka Tatrzańska, Steueridentifikationsnummer (NIP): 736 10 25 930),
in den Nutzungsbedingungen gemeinsam als „Skigebiete“, und einzeln als „Skigebiet“ genannt.

I. DEFINITIONEN

1. Skipass TATRY SUPER SKI – befristete Berechtigung, die es ermöglicht, während seiner Gültigkeitsdauer beliebig viele Fahrten mit den Sesselbahnen und den Skiliften der zum System der TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skigebiete (in den Nutzungsbedingungen entsprechend „Bahnen und Lifte“ genannt), die zum Zeitpunkt der Ausübung dieser Berechtigungen zugänglich und in Betrieb sind, gemäß den Nutzungsbedingungen durchzuführen. Voraussetzung für die Nutzung des Skipasses TATRY SUPER SKI ist der Besitz einer Karte, auf der die befristete Berechtigung gespeichert wird. Die Gültigkeitsdauer der (stundenweise, tageweise) befristeten Berechtigung in einer bestimmten Wintersaison wird von der Art des Skipasses bestimmt, wobei Folgendes gilt:
 - a. Stundenskipass – gültig über die ganze auf dem Skipass bestimmte Dauer, gerechnet ab dem Moment der Personalisierung der Karte, ausschließlich am Tag, an dem die Personalisierung erfolgt ist, jedoch nicht länger als bis zur Schließung des Skigebiets an diesem Tag,
 - b. Tagesskipass – gültig an so vielen Tagen, wie auf dem Skipass bestimmt, wobei sie aufeinander folgen und ab dem Tag des Kaufs des Skipasses an der Kasse gezählt werden, und zwar unabhängig von der Uhrzeit, um die der Kauf erfolgt ist, jedoch nicht länger als bis zur Schließung des Skigebiets am letzten Tag der Gültigkeitsdauer des Skipasses.
2. Karte – Datenträger, auf dem die befristete Berechtigung, die aus dem gekauften Skipass TATRY SUPER SKI hervorgeht, gespeichert ist. Die Karte hat die Gestalt einer RFID Skidata KeyCard oder eines anderen SkiData-Transponders. Sie ist wiederverwendbar und ermöglicht die Speicherung und Aufbewahrung von Informationen über die befristete Berechtigung.
3. Lokaler Skipass – eine andere als der Skipass TATRY SUPER SKI befristete Berechtigung, die dazu berechtigt, die Infrastruktur des jeweiligen Skigebiets gemäß seiner internen Nutzungsbedingungen zu nutzen.
4. TATRY SUPER SKI-Karte – Karte mit darauf gespeicherter, sich aus dem gekauften Skipass TATRY SUPER SKI ergebender befristeter Berechtigung, die nach der Personalisierung der Karte einem konkreten Verwender zugeordnet ist, und die es ermöglicht, die sich aus dem gekauften Skipass TATRY SUPER SKI ergebenden befristeten Berechtigungen zu nutzen.
5. Befristete Berechtigung – Eintrag im System der Zugangskontrolle, der es ermöglicht, nach der Aktivierung der Berechtigung auf der Karte die sich aus dem gekauften Skipass TATRY SUPER SKI ergebenden Dienstleistungen zu nutzen.
6. Aktivierung der Karte – das Speichern einer befristeten Berechtigung auf der Karte im Auftrag des Berechtigten mit gleichzeitiger Ausstellung der auf diese Weise aktivierten TATRY SUPER SKI-Karte auf den Berechtigten.
7. Personalisierung der Karte – das Zuordnen einer bestimmten TATRY SUPER SKI-Karte zu einem bestimmten Verwender, in dem Moment erfolgt, in dem die TATRY SUPER SKI-Karte zum ersten Mal an das Lesegerät der Zugangsschranke zur Bahn oder zum Lift des Skigebiets gehalten wird.

II. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Alle Personen, die das Skigebiet betreten, sind verpflichtet, sich mit diesen Nutzungsbedingungen vertraut zu machen und ihre Bestimmungen zu befolgen.
2. Die Nutzungsbedingungen bestimmen die Grundsätze der Nutzung des Skipasses TATRY SUPER SKI auf dem Gelände der zum TATRY SUPER SKI-System gehörenden Skigebiete. Bedingung für die Nutzung des Skipasses ist der Besitz der Karte, auf der die befristete Berechtigung gespeichert wird.
3. Die TATRY SUPER SKI-Karte berechtigt dazu, die zugänglichen und sich in Betrieb befindenden Bahnen und Lifte während der Öffnungszeiten der einzelnen Skigebiete gemäß den Nutzungsbedingungen zu benutzen. Die Öffnungszeiten der einzelnen Bahnen und Lifte sind unterschiedlich und können im Laufe der Saison geändert werden. Das Datum der Eröffnung und des Abschlusses der Wintersaison kann u.a. wetterbedingt für die einzelnen Skigebiete unterschiedlich sein. Informationen über die aktuellen Öffnungszeiten der einzelnen Stationen befinden sich u.a. auf der Website www.tatrysuperski.pl.
4. Informationen über die aktuell an dem bestimmten Tag zugänglichen Bahnen und Lifte der Skigebiete befinden sich an der Informationstafel, die sich auf dem Gelände eines jeden Skigebiets befindet.
5. Der Berechtigte wird darüber informiert, dass die Aktivierung der Karte, die an der Kasse gekauft wurde, am Tag ihres Kaufs erfolgt. Wird der Ort der Nutzung der TATRY SUPER SKI-Karte geändert, sollte der berechtigte Karteninhaber zuvor die Informationen über die Zugänglichkeit und die Öffnungszeiten der Lifte und der Bahnen des Skigebiets, in das er sich begeben will, lesen, und es wird empfohlen, auch die Gültigkeitsdauer der auf dieser Karte gespeicherten befristeten Berechtigungen und die Fahrtdauer zu dem Skigebiet sowie die Dauer der Vorbereitung zum Betreten der Piste zu berücksichtigen. Die zum TATRY SUPER SKI-System gehörenden Skigebiete behalten sich vor, im Fall der Veranstaltung von Skiwettbewerben, Feiern oder Training von organisierten Skifahrergruppen einzelne sich im Skigebiet befindende Skirouten oder Bahnen und Lifte für Kunden zeitweilig unzugänglich zu machen (zeitweilige Beschränkung der Zugänglichkeit) – in diesem Fall haben die Wettbewerbsteilnehmer bzw. organisierte Skifahrergruppen Vorrang bei der Benutzung der seilgeführten Einrichtungen.
6. Die Nutzungsbedingungen gelten für alle Arten der Skipässe TATRY SUPER SKI.

III. KASSEN

1. Die im Rahmen des TATRY SUPER SKI-Angebots erhältlichen Skipässe können ausschließlich an den Kassen der Skigebiete, bei autorisierten Verkaufsstellen sowie über die Website www.tatrysuperski.pl erworben werden.
2. Die Karten, auf denen die sich aus dem gekauften Skipass TATRY SUPER SKI ergebenden befristeten Berechtigungen gespeichert sind, sind Eigentum der Skigebiete.
3. Eine Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer kann nach Maßgabe der Rechtsvorschriften ausschließlich aufgrund des Kaufnachweises im jeweiligen Skigebiet, in dem der Skipass gekauft wurde, erlangt werden. Das zu hinterlegende Pfand für die Karte wird nicht von der Rechnung erfasst.
4. An den Kassen der in Polen gelegenen Skigebiete kann mit Zahlungskarten oder in bar in polnischer Währung PLN gezahlt werden. In der Slowakei wiederum kann mit Zahlungskarten oder in bar in Euro gezahlt werden.
5. In begründeten Fällen kann der Verkäufer, im rechtlich vorgesehenen Umfang und wegen der Sicherheit der die Infrastruktur des Skigebiets nutzenden Personen, den Verkauf eines Skipasses und das Skigebiet die Erbringung der Dienstleistung verweigern (z.B. wenn der Käufer unter Alkoholeinfluss oder unter Einfluss anderer Rauschmittel steht).

IV. TATRY SUPER SKI-KARTE

1. Ausschließlich die Person, die die Personalisierung der TATRY SUPER SKI-Karte vorgenommen hat, ist berechtigt, sie während ihrer Geltungsdauer zu benutzen.
2. Eine Information über die Gültigkeitsdauer des Skipasses erscheint jedes Mal auf dem Display des Lesegeräts der Zugangsschranke zur Bahn oder zum Lift des Skigebiets. Die Information über die Art der codierten befristeten Berechtigung wird auf der TATRY SUPER SKI-Karte während ihrer Ausstellung an den Kassen der Skigebiete aufgedruckt.
3. Wird ein Skipass gekauft, der sowohl die Preise in der Hochsaison als auch solche außerhalb der Saison umfasst, wird automatisch ein gemischter Preis berechnet.
4. Es besteht keine Möglichkeit, die Gültigkeitsdauer der aus dem Skipass hervorgehenden befristeten Berechtigung nach Beginn der Gültigkeitsdauer zu ändern, zu verlängern oder zu verschieben.
5. Die Skigebiete haben die Möglichkeit zugelassen, einen gekauften Skipass, den der Berechtigte nicht benutzt hat, spätestens bis zum Tag der Schließung des letzten in der Wintersaison, in der der Skipass gekauft wurde, geöffneten, im Rahmen von TATRY SUPER SKI betriebenen Skigebiets zurückzugeben.
6. Bei jeder Ausstellung der TATRY SUPER SKI-Karte ist ein rückzahlbares Pfand i.H.v. 10 PLN pro Karte zu hinterlegen. Das Pfand wird nicht zurückerstattet, wenn die Karte eine mechanische Beschädigung aufweist.
7. Es ist verboten, die TATRY SUPER SKI-Karten (auf jedweder Rechtsgrundlage) zu veräußern. Stimmen die Daten des ursprünglichen Besitzers der personalisierten TATRY SUPER SKI-Karte mit der Person, die diese Karte später benutzt, nicht überein, werden die befristeten Berechtigungen auf dieser Karte gesperrt.

V. PAKETKARTE

1. Alle Bestimmungen betreffend die Grundsätze der Nutzung der TATRY SUPER SKI-Karte gelten, vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen, auch in Bezug auf die Paketkarte (SKIPASS + SCHWIMMBAD).
2. Paketkarte – Karte mit der darauf gespeicherten Berechtigung aus der TATRY SUPER SKI-Karte und darüber hinaus einer Berechtigung, bestimmte mit dem Projekt TATRY SUPER SKI kooperierende Schwimmbäder nutzen zu können.
3. Genauere Informationen, welche befristeten Berechtigungen gelten und in welchen Schwimmbädern im Karpatenvorland (Podhale) die Paketkarte benutzt werden kann, sind in der TATRY SUPER SKI-Preisliste angegeben. Die Paketkarte ist während der Zeit, in der es keine rechtlichen Gegengründe für die Erbringung der von ihr umfassten Dienstleistungen gibt, insbesondere wenn keine Maßnahmen durch Entscheidungen staatlicher oder der Selbstverwaltungsbehörden eingeleitet werden, erhältlich.
4. Der in der Preisliste genannte Preis für die Paketkarten ist ein Gesamtpreis für die Nutzung der Skigebiete und bestimmter Schwimmbäder.
5. Der im Rahmen der Paketkarte angebotene Schwimmbadeintritt ist eine Dienstleistung, die dazu berechtigt, die Schwimmbäder 3 Stunden lang zu nutzen, wobei der Schwimmbadeintritt ausschließlich in den folgenden Tageszeiten und Zeiträumen möglich ist:
 - a. Terym Bania ab dem 25. Dezember 2020 bis zum 14. März 2021: von 09.00 bis 12.00 Uhr. Nach 12.00 Uhr ist der Schwimmbadeintritt nicht möglich. Die Karte berechtigt dazu, das Schwimmbad 3 Stunden lang zu nutzen; z.B. berechtigt der Schwimmbadeintritt um 11.00 Uhr dazu, das Schwimmbad bis 14.00 Uhr zu nutzen. Diese Berechtigung kann ab Kauftag bis zum 30. April 2021 ausgeübt werden.
 - b. Terym Bania nach dem 15. März 2021 während der Öffnungszeiten des Schwimmbads. Diese Berechtigung kann ab Kauftag bis zum 30. April 2021 ausgeübt werden.

- c. Aqua Park Zakopane die ganze Saison über während der Öffnungszeiten des Schwimmbads. Diese Berechtigung kann ab Kauftag bis zum 30. April 2021 ausgeübt werden.
6. Das Paketangebot betrifft drei Arten von Berechtigungen:
- befristete Berechtigung 4h + 3 h Schwimmbad,
 - befristete Berechtigung 3 von 5 Tagen + zwei Schwimmbadeintritte je 3 h,
 - befristete Berechtigung 5 von 7 Tagen + zwei Schwimmbadeintritte je 3 h.
7. Bei der Wahl eines Skipass-Pakets hat der Berechtigte, vorbehaltlich der nachfolgenden Beschränkungen, die Möglichkeit, das Skigebiet und das Schwimmbad, in dem er seine Berechtigung ausüben will, frei zu wählen:
- I. Die befristete Berechtigung 4h + 3h Schwimmbäder kann:
- in den o.g. Skigebieten, unter Ausschluss von
 - PKL - Palenica – Szczawnica,
 - PKL – Mosorny Groń – Zawoja,
 - Bachledowa Dolina,
 - Thermal Park Orava,
 - Strachan Skigekauft werden,
 - in allen o.g. polnischen Skigebieten (unter Ausschluss der in der Slowakei gelegenen Skigebiete (Bachledowa Dolina, Thermal Park Orava, Strachan Ski Centrum)) ausgeübt werden,
 - in den Schwimmbädern Terma Bania und Aquapark Zakopane ausgeübt werden.
- II. Die befristete Berechtigung 3 von 5 Tagen + zwei Schwimmbadeintritte je 3 h und die befristete Berechtigung 5 von 7 Tagen + zwei Schwimmbadeintritte je 3 h kann:
- in den o.g. Skigebieten, unter Ausschluss von
 - PKL - Palenica – Szczawnica,
 - PKL – Mosorny Groń – Zawoja,
 - Bachledowa Dolina,
 - Thermal Park Orava
 - Strachan Skigekauft werden,
 - in allen o.g. polnischen und slowakischen Skigebieten ausgeübt werden
 - in den Schwimmbädern Terma Bania und Aquapark Zakopane ausgeübt werden.
8. Die Nutzung des Schwimmbads erfolgt gemäß den im jeweiligen Schwimmbad geltenden Nutzungsbedingungen.
9. Um die Berechtigung im Schwimmbad auszuüben, sollte man sich zum Kundenservice begeben und die Paketkarte mit einer gültigen Schwimmbadberechtigung vorzeigen. Die Berechtigung wird nach einer Überprüfung im Bedienungssystem, das im vom Paketkartenbesitzer gewählten Schwimmbad gilt, ausgeübt.
10. Die Aktivierung des Skipass-Pakets erfolgt durch die Aktivierung der Karte auf dem Lesegerät des Skigebiets oder des Schwimmbads und hat die Aktivierung der gesamten Dienstleistung und den Ausschluss der Möglichkeit der Rückgabe des Skipasses bezüglich des ungenutzten Umfangs zur Folge.
11. Hat das Schwimmbad aus technischen Gründen nicht die Möglichkeit, die Dienstleistung gegenüber dem aufgrund der vorgelegten Paketkarte Berechtigten zu erbringen, ist es verpflichtet, dem Berechtigten eine Eintrittskarte auszustellen und es ihm zu ermöglichen, das Schwimmbad an einem anderen Tag als im Skipass-Paket vorgesehen im gleichen zeitlichen Umfang zu nutzen.
12. Anwendungsausschlüsse bezüglich der Paketkarte – Das Skipass-Paket ist nicht gültig beim Kauf von:
- Gruppentickets,
 - online erworbenen Tickets,
 - Freitickets für Kinder unter 120 cm,
 - Seniorentickets für über 75-Jährige,

e. ermäßigte Tickets.

VI. VERGÜNSTIGUNGEN UND ERMÄSSIGUNGEN

1. Ein vergünstigter Skipass TATRY SUPER SKI steht Kindern und Jugendlichen spätestens bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres und Senioren, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, entsprechend der unter www.tatrysuperski.pl abrufbaren Preisliste zu. Vergünstigte Skipässe TATRY SUPER SKI werden nach Vorlage eines das Alter feststellenden und die Identifizierung des Berechtigten ermöglichenden Ausweises ausgestellt.
2. Ein Kind unter 120 cm Körpergröße kann einen Skipass TATRY SUPER SKI ausschließlich dann kostenlos erhalten, wenn eine volljährige Person, in dessen Obhut sich das Kind befindet, gleichzeitig einen Skipass TATRY SUPER SKI für sich selbst kauft. Es wird hiermit klargestellt, dass pro Betreuer ausschließlich ein kostenloser Skipass zusteht (es gilt der Grundsatz: ein Betreuer – ein Kind). Das Kind erhält in diesem Fall den Skipass TATRY SUPER SKI für dieselbe Gültigkeitsdauer wie der von seinem volljährigen Betreuer erworbene Skipass. Die Messung der Körpergröße des Kindes in Skibekleidung mit Skihelm (ohne Ski oder Snowboard) wird an den Kassen vorgenommen.
3. Senioren, die das 75. Lebensjahr vollendet haben, können nach Vorlage eines das Alter feststellenden und die Identifizierung des Berechtigten ermöglichenden Ausweises einen TATRY SUPER SKI-Tagesskipass zum Preis von 5 PLN für jeden Tag der Gültigkeitsdauer dieses Skipasses erwerben.
4. Gruppen ab 20 Personen steht für den Kauf von TATRY SUPER SKI-Skipässen eine 10%-ige Ermäßigung zu. Beim Kauf von Skipässen mit Gruppenermäßigungen erhält eine pro 11 Personen einen Tagesskipass zum Preis von 5 PLN für jeden Tag der Gültigkeitsdauer dieses Skipasses und die übrigen Personen erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 10% des gelisteten Preises. Die Gruppe wählt, nach dem Grundsatz der Ausschließlichkeit, aus ihrer Mitte den Gruppenbetreuer, d.h. eine Person, die alle Gruppenmitglieder vertritt. Nur der Gruppenbetreuer ist berechtigt, Willenserklärungen bezüglich des Kaufs von Gruppen-Skipässen oder ihrer eventuellen Rückgabe abzugeben.
5. Die Bedingungen der Erteilung von Ermäßigungen und Sonderangeboten finden Sie auf der Website www.tatrysuperski.pl sowie jeweils an den Skigebietskassen. Die Nutzung der TATRY SUPER SKI-Karte durch einen Nichtberechtigten (z.B. durch eine Person, die nicht zur Ermäßigung berechtigt ist), kann die Sperrung der Berechtigungen zur Folge haben. Um etwaige Bedenken aus dem Weg zu räumen, wird hiermit klargestellt, dass eine Lokale Karte nicht dafür benutzt werden kann, die sich aus der TATRY SUPER SKI-Karte ergebenden Berechtigungen in Anspruch zu nehmen.

VII. BENUTZUNG DER SKIDATA-SCHRANKEN

1. Die TATRY SUPER SKI-Karte ist in eine Tasche hineinzustecken, die sich auf der linken Seite der Kleidung befindet – in eine Tasche auf der linken Brustseite oder auf dem linken Arm.
2. Gegenstände, die das Lesen der TATRY SUPER SKI-Karte stören könnten (z.B. Mobiltelefone, Autoschlüssel, Zahlungs- und Kreditkarten usw.) sind auf der rechten Kleidungsseite zu tragen.
3. Während der Nutzung der Schranken ist nur eine TATRY SUPER SKI-Karte bei sich zu führen (man kann auch keine anderen Karten besitzen – dies kann nämlich dazu führen, dass die aus dieser Karte folgenden Berechtigungen aktiviert/personalisiert werden). Die zum System der TATRY SUPER SKI-Karte gehörenden Skigebiete übernehmen keine Haftung für die Konsequenzen, die die Nichteinhaltung der im vorgenannten Satz beschriebenen Pflicht zur Folge hat.
4. Im Signalbereich der Schrankenantenne ist ein Abstand von mindestens einem Meter zu halten, damit die Schranke die jeweilige Berechtigung nicht zwei Mal liest, d.h. damit die nächste Person ihre befristete

Berechtigung störungsfrei ausüben kann.

5. Die Bestätigung dafür, dass man berechtigt ist, die Schranke zu passieren, und dass die Karte gelesen wurde, wird durch eine entsprechende Meldung auf dem Display des Lesegeräts und das Aufleuchten eines grünen Lämpchens auf dem Schrankengehäuse signalisiert.

6. Das Aufleuchten eines roten Lämpchens auf dem Schrankengehäuse bedeutet ein Verbot, die Schranke zu passieren.

7. Nachdem die Schranke passiert wurde, wird die TATRY SUPER SKI-Karte automatisch für eine Zeit lang blockiert, sodass die nächsten Personen nicht dieselbe TATRY SUPER SKI-Karte benutzen können. Damit soll vermieden werden, dass diese Karte von einem Nichtberechtigten benutzt wird.

8. Derjenige, der von der befristeten Berechtigung Gebrauch macht, ist verpflichtet, auf die akustischen Signale und Meldungen auf dem Display des Lesegeräts der Schranke zu achten und sich an diese Signale und Meldungen zu halten.

VIII. REKLAMATION UND RÜCKERSTATTUNG

1. Um eine Reklamation geltend machen zu können, ist ein Kaufnachweis erforderlich.

2. Mit der TATRY SUPER SKI-Karte verbundene Reklamationen sind beim Kundenservice eines zum System TATRY SUPER SKI gehörenden Skigebiets einzureichen.

3. Über die Reklamationen wird vorschriftsgemäß entschieden. Das Skigebiet wird spätestens binnen 30 Tagen ab dem Tag des Erhalts der Reklamation eine Antwort auf die Reklamation erteilen.

4. Um eine Rückerstattung wegen eines Unfalls, für den das Skigebiet keine Haftung trägt, zu erhalten, muss eine Kopie des vom Rettungsdienst TOPR/GOPR oder einer berechtigten Rettungskraft erstellten Unfallprotokolls vorgelegt werden.

5. Ist die Reklamation im Lichte der Rechtsvorschriften begründet, erfolgt die Rückerstattung der befristeten Berechtigungen, von denen kein Gebrauch gemacht wurde, proportional zur Gültigkeitsdauer des Skipasses. Mit Zustimmung des Nutzers der TATRY SUPER SKI-Karte kann der zurückzuerstattende Betrag in eine befristete Berechtigung, die dem Zeitraum entspricht, die aufgrund der Umstände, für die das Skigebiet die Haftung trägt, noch aussteht, umgewandelt werden, wobei von ihr in der laufenden Wintersaison ausschließlich auf dem Gebiet dieses Skigebiets Gebrauch gemacht werden kann (Störungskarte).

6. Die Rückerstattung des Pfands kann man an jeder Kasse sowie an den sich auf dem Gelände der Skigebiete befindenden Selbstbedienungsautomaten für die Kartenrückgabe wie auch in autorisierten Verkaufsstellen erhalten.

7. Das Skigebiet haftet nicht für Schäden, die infolge höherer Gewalt, Naturgewalten, Witterungsverhältnissen, ausschließlichen Verschuldens des Geschädigten oder eines Dritten, für den das Skigebiet nicht haftet, einschließlich solcher, die eine Unterbrechung der Stromversorgung von diesem Skigebiet, die es nicht verschuldet hat und die ununterbrochen kürzer als eine Stunde dauerte, zur Folge hat, sowie für alle Unannehmlichkeiten, die sich daraus ergeben, und deren Entstehung nicht durch das Tun oder Unterlassen des Skigebiets bedingt war.

8. Darüber hinaus können Betriebspausen der einzelnen Bahnen oder Lifte durch die Notwendigkeit der Einleitung von Maßnahmen zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen und sicheren Nutzung dieser Anlagen oder durch vom Skigebiet unabhängige Faktoren verursacht werden (z.B. Witterungsverhältnisse, bei denen die Benutzung einer bestimmten Art von Anlagen für die Benutzer eine Gefahr darstellen kann).

9. Rückgabe von Gruppen-Skipässen

a. für einen nicht gebrauchten Skipass wird der Preis zurückerstattet, der bei seinem Kauf entrichtet wurde, jedoch unter der Bedingung, dass die Rückgabe des Skipasses nicht zum Verlust der Gruppenermäßigung, von der in Pkt. VI 4. dieser Nutzungsbedingungen die Rede ist, führt

b. im Fall, dass die Rückgabe des Skipasses zum Verlust der Gruppenermäßigung führt, ist aufgrund der

Verkleinerung der in Pkt. VI 4. vorgesehenen Gruppengröße die Rückgabe der einzelnen Gruppen-Skipässe unter der Bedingung möglich, dass der Wert der Ermäßigung für jeden gekauften Gruppenskipass draufgezahlt wird.

c. für einen gebrauchten Skipass, der wegen eines Unfalls auf der Piste, von dem in Pkt. VIII 4. die Rede ist, zurückgegeben wird, und nach Erfüllung der dort genannten Bedingungen, wird der Preis zurückerstattet, der beim Kauf entrichtet wurde, und zwar unabhängig von der Anzahl der übrigen Gruppenmitglieder. In dieser Situation findet Pkt. VIII. 9. b. keine Anwendung

d. zum Kauf von Gruppen-Skipässen sowie zu deren Rückgabe ist ausschließlich der Gruppenbetreuer berechtigt.

IX. KONTROLLE UND SANKTIONEN BEI VERSTÖßEN GEGEN DIE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

1. Das in den Skigebieten eingesetzte elektronische System SKIDATA, das zur Erhebung von Gebühren und zur Kontrolle der TATRY SUPER SKI-Karte dient, erlaubt es, die von der TATRY SUPER SKI-Karte Gebrauch machenden Nutzer zu verifizieren. Während des Passierens der Schranken werden, ausschließlich zur Kontrolle der Berechtigungen, Fotos vom Nutzer, der mit der jeweiligen TATRY SUPER SKI-Karte verbunden ist, aufgenommen, um die Nutzung der TATRY SUPER SKI-Karte durch einen Nichtberechtigten zu verhindern, was ein berechtigtes Interesse des Skigebiets darstellt. Die Fotos werden nach Ablauf des Gültigkeitszeitraums des Skipasses binnen 31 Tagen gelöscht.

2. Bei einem gegen die Nutzungsbedingungen verstoßenden Versuch, die Bahnen oder Lifte der Skigebiete ohne entsprechende Berechtigung zu nutzen oder im Fall der Nutzung der TATRY SUPER SKI-Karte durch einen Nichtberechtigten wird die Möglichkeit der weiteren Nutzung der TATRY SUPER SKI-Karte gesperrt. Auf Wunsch der Mitarbeiter oder der Kontrollorgane ist die TATRY SUPER SKI-Karte zwecks Überprüfung der Berechtigung vorzuzeigen. Die Verweigerung, dies zu tun hat die Sperrung der weiteren Nutzung der TATRY SUPER SKI-Karte zur Folge.

3. Personen, die die öffentliche Ordnung stören oder die durch ihr Verhalten gegen die im Skigebiet geltenden Regeln oder allgemein geltende Verhaltensnormen verstoßen, werden gebeten, das Skigebiet zu verlassen oder gemäß den geltenden Rechtsvorschriften von einem Security-Mitarbeiter zwecks Überlassung an die Polizei festgehalten. In gesetzlich vorgesehenen Fällen haben Security-Mitarbeiter zur Gewährleistung der Sicherheit das Recht, in rechtlichem Rahmen unmittelbaren Zwang anzuwenden.

X. PERSONENBEZOGENE DATEN

Gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 (Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO) werden die im Zusammenhang mit dem Skipass TATRY SUPER SKI erhobenen Daten von den am Anfang dieser Nutzungsbedingungen genannten Skigebieten, die gemeinsam Verantwortliche dieser Daten sind, verarbeitet. Die personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag und während seiner Ausführung erhoben werden, werden in Anlehnung an Art. 6 Abs.1 lit. b), c) und f) DSGVO jeweils zum Zwecke: der Vertragserfüllung und der Erfüllung der rechtlich vorgesehenen Pflichten (u.a. um über Reklamationen entscheiden zu können); der Gewährleistung der Sicherheit und des Schutzes von Leben und Gesundheit (u.a. um den Rettungskräften einen Unfall zu melden); der Kontrolle und der Überprüfung der Berechtigungen – der Verhinderung von Betrug (u.a. um solche Vorfälle der Polizei oder der Staatsanwaltschaft zu melden). Die Daten werden für eine Dauer gespeichert werden, die nicht länger als die Dauer der Anspruchsverjährung sein wird. Derjenige, den die Daten betreffen, hat das Recht: auf Auskunft seitens der gemeinsam Verantwortlichen über ihre personenbezogenen Daten; auf deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der

Verarbeitung; ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung; das Recht auf Datenübertragbarkeit – es sei denn, diese Rechte werden von der DSGVO beschränkt; sowie ein Recht, bei der Aufsichtsbehörde (beim Präsidenten der Datenschutzbehörde (*Prezes Urzędu Ochrony Danych Osobowych*)) Beschwerde einzureichen. Die Angabe der personenbezogenen Daten ist freiwillig, wobei sie im Fall einer Reklamation/Forderung der Rückerstattung von Berechtigungen, von denen kein Gebrauch gemacht wurde, erforderlich ist, um über die Forderungen des Kunden richtig entscheiden zu können und um seine Berechtigung überprüfen zu können. Die Entscheidungsfindung der gemeinsam Verantwortlichen erfolgt nicht auf automatisierte Weise i.S.d. DSGVO. Die gemeinsam Verantwortlichen haben eine gemeinsame Kontaktstelle bestimmt, mit der in Datenschutzfragen hinsichtlich der TATRY SUPER SKI-Karte per Email an tatrysuperski@gmail.com Kontakt aufgenommen werden kann.

Wir behalten uns das Recht vor, die Preise oder diese Nutzungsbedingungen zu ändern, mit dem Vorbehalt, dass die Änderung der Nutzungsbedingungen (darunter eine Preisänderung) nur auf neue Kunden Anwendung findet und nicht Personen betrifft, die bereits einen Vertrag abgeschlossen haben (einen Skipass gekauft haben).

Die Nutzungsbedingungen treten am 16. Dezember 2020 in Kraft.